

## Hadersleben, September – November 2010

### Viele Angebote von der SP

**Die erfolgreiche Wahl liegt jetzt schon wieder fast ein Jahr zurück – aber deshalb ruht die SP nicht.**

Lokal treffen wir uns weiterhin zum Stammtisch bei *Buchs*, wo aktuelle Themen der Kommune, der Minderheit und Nordschleswigs debattiert werden. Alle sind hier willkommen. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden, um den nächsten Termin zu bekommen oder auf unsere Mailliste zu kommen.

Zudem gibt es vor jeder Stadtratssitzung eine Fraktionsitzung. Diese findet normal am letzten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr vor der Stadtratssitzung um 17.00 Uhr statt. Unser nächster Termin ist eine Besichtigung bei *X-Yachts* in Hadersleben am **14. September** (siehe unten). Regional gibt es auch regelmäßig Ausflüge und andere Veranstaltungen mit mehr sozialem Charakter, hierzu bitte [www.schleswigsche-partei.dk](http://www.schleswigsche-partei.dk) abrufen.

Politisch sind wir sehr gut durch *Uwe Jessen* im Stadtrat vertreten. Uwe versteht es, seine Position als Ein-Mann-Fraktion gut auszunutzen und Einfluss zu bekommen. Wir streben weiterhin eine Politik der Mitte an, Blockpolitik zu verhindern, und breite Mehrheiten zu schaffen – zurzeit leider hauptsächlich für die vielen Sparpläne.

*Hans-Iver Kley*

### Die Arbeit im Stadtrat

**Die Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat sind seit der letzten Wahl so, dass ich der Mehrheit, bestehend aus Sozialdemokraten, SF und Schleswigscher Partei angehöre. Neben unseren 17 Sitzen gibt es eine Opposition mit 14 Sitzen, bestehend aus Venstre, Dansk Folkeparti und Konservativen.**

Das politische Klima im Stadtrat und vor allen Dingen in den Ausschüssen ist recht gut. Natürlich war (und ist!) die Opposition enttäuscht, die Wahl verloren zu haben. So langsam findet sich aber ein vernünftiger politischer Ton. Bei den laufenden Verhandlungen über das Budget 2011 merkt man, dass die allermeisten Stadtratsmitglieder sich ihrer Verantwortung bewusst sind und mitarbeiten wollen, mit dem Ziel die schlechte ökonomische Lage zu verbessern. In der Konstituierungsabsprache haben wir (in der Mehrheitsgruppe) vereinbart, dass wir eine kurze und sehr offene Budgetphase durchführen



wollen. **Kurz**, damit weder Bürger noch Mitarbeiter über sehr lange Zeit beunruhigt sein müssen. **Offen**, damit alle Ihre Meinungen abgeben können. Daher sind seit dem Budgetseminar alle Zahlen und Einsparmöglichkeiten offen zugänglich (siehe auch [www.haderslev.dk](http://www.haderslev.dk)).

Die Kommune ist leider in einer finanziell sehr schlechten Verfassung – wir müssen unsere Betriebsausgaben drastisch kürzen – für 2011 um rund 100 Mio. Kronen, ab 2012 um rund 160 Mio. Kronen – wohlgermerkt zusätzlich zu den Einsparungen, die schon im Juni beschlossen wurden!

Dies geht nicht ohne erhebliche Einschnitte in das Serviceniveau, das wir als Bürger bisher gewohnt waren. Für die Schleswigsche Partei versuche ich immer, die Vorgaben unseres Wahlprogramms umzusetzen, d.h. wir setzen auf Freiwilligkeit/Vereine, Kinder und Familien und natürlich soll der Seniorenbereich nicht zu drastisch beschnitten werden.

Aber es wird nicht ohne tiefgreifende Änderungen gehen und so schauen wir uns im Stadtrat im Moment ALLES an – alle Serviceangebote werden auf den Prüfstein gestellt. Und bei den großen Bereichen, wie z.B. im Schul- und Kindergartenbereich muss eine regelrechte Reform her, denn einfach nur weitersparen bringt hier auch nichts.

Nach dem Budgetseminar sieht es zum Glück so aus, als könnten wir eine breite Mehrheit für einen Budgetvergleich bekommen – ob das letztendlich auch hält, werden die nächsten Wochen zeigen. Ich werde dafür arbeiten, da ich der Auffassung bin, dass so massive Einschnitte nicht von einer kleinen Mehrheit durchgeführt werden sollten.

*Uwe Jessen*

### Hans-Iver Kley neuer Vorsitzender

Auf der Delegiertenversammlung des Bezirks Hadersleben am 23. Februar 2010 wurde *Hans-Iver Kley* als neuer SP Kommunalvorsitzender gewählt.

Hans-Iver Kley löst SP Stadtratsmitglied *Uwe Jessen* ab, der mit Hinweis auf seine Stellung als BDN Generalsekretär nicht länger zur Verfügung stand.

Der 42-jährige Arzt wohnt in Mölby auf dem Familienhof mit seiner Frau Henriette Hindrichsen und den Kindern Hans Fedder (8), Katharina (6) und Lauritz (2).

## Warum Sozialdemokraten und SF?

**Ab und zu bekommen wir Kommentare von Mitgliedern, die nicht ganz verstehen können, weshalb wir uns nach der Wahl mit den Sozialdemokraten und SF zusammenarbeiten.**

Die Entscheidung dafür fiel um 23.00 Uhr in der Wahlnacht, nachdem klar war, dass die Sozialdemokraten und SF allein eine Mehrheit im Stadtrat hatten. Bevor dieses Ergebnis feststand, hatten wir auch die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit Venstre ausgelotet.

Diese Zusammenarbeit ist nicht so eng, dass wir eine gemeinsame politische Gruppe mit den Parteien bilden, aber doch so eng, dass es bei

Verhandlungen um das Budget und bei anderen wichtigen Entscheidungen einen „besonders dichten und verpflichtenden Kontakt zwischen den Parteien geben soll“. So heißt es in der Vereinbarung, und Bürgermeister *Jens Chr. Gjesing* nimmt diese Verpflichtung sehr ernst. Mit anderen Worten: keine Heirat aber enge Zusammenarbeit und Weiterführung unserer guten Kooperation mit den *Radikalen* und *Kristdemokraten*.

Dafür haben wir eine Reihe unserer zentralen Forderungen umsetzen können, unter anderem:

- Befreiung von den Grundsteuern für die deutsche Schule, wird im Laufe der Periode umgesetzt; für den DRH, das Pinnebergheim und die Bücherei wird zurzeit näher untersucht ob dies ebenfalls möglich ist.
- Abschaffung der Hallengebühren für die deutsche Schule (Schwimmhalle).
- 50.000 Kr. jährlich für die Familienberatung des Sozialdienstes.
- Eine breite Zusammenarbeit (Venstre hat zwei Ausschussvorsitzende und den Vizebürgermeister bekommen).
- Angemessene Berücksichtigung der Schleswigschen Partei bei der Verteilung der übrigen Posten – so ist Christian Jürgensen weiter Vorsitzender bei „Hegnssyn“.

Das ist nach unserer Meinung kein schlechtes Ergebnis für ein 17. Mandat und verpflichtet uns nicht über diese Wahlperiode hinaus.

## Besuch bei X-Yachts

Zu unserer Freude hat sich die renommierte Firma *X-Yachts* am Haderslebener Hafen bereit erklärt, für die SP eine Betriebsbesichtigung durchzuführen.

Diese findet am Dienstag, den **14. September um 17.00 Uhr** statt, Treffpunkt ist der Fjordagervej 21 - vor dem Eingang. Nach der Besichtigung gibt es Grillwurst und Bier am Aarøsundvej 80.



Anmeldung bitte bis zum 10. September an Harro Hallmann, [hallmann@bdn.dk](mailto:hallmann@bdn.dk) oder +45 30 66 75 99.

## Kulturfestival im Dunkeln

**Anfang Oktober findet das Kulturfestival in Hadersleben mit **Dunkelheit** als Thema statt. Auf Anregung vom Bund Deutscher Nordschleswiger wird es die in Deutschland und nun auch Kopenhagen sehr beliebten Dunkelrestaurants nun auch in Hadersleben zu erleben geben.**

Am 8. und 9. Oktober jeweils um 17.30 und 20.30 Uhr gibt es in Zusammenarbeit mit *Ras2ranten* am Markt und *Dark Waiter* aus Kopenhagen die Möglichkeit, dieses einzigartige Erlebnis für die Sinne vor Ort zu probieren. Reservierungen über [www.darkwaiter.dk](http://www.darkwaiter.dk).

## Die Schleswigsche Partei ist...

- die politische Vertretung der deutschen Volksgruppe.
- die einzige regionalpolitische Partei, die sich für die Belange ganz Nordschleswigs einsetzt.
- ideologisch ungebunden.
- eine Partei der Mitte und tritt ein für Zusammenarbeit – grenzüberschreitend und parteiübergreifend.

## Slesvigsk Parti...

er det eneste regionale, sønderjyske parti og er repræsenteret i alle fire sønderjyske kommuner. I Haderslev gennem *Uwe Jessen*.

Slesvigsk Parti er det tyske mindretals parti, og arbejder blandt andet for lige vilkår for de tyske institutioner og foreninger. Derudover arbejder Slesvigsk parti for samarbejde på tværs af partiskel, samarbejdet i Sønderjylland på tværs af kommunegrænser og samarbejdet over grænsen. Yderligere oplysninger på [www.stemsønderjysk.dk](http://www.stemsønderjysk.dk).